

Der Bürgermeister

Postanschrift: Stadtverwaltung 53754 Sankt Augustin

An die
Fraktionen und Fraktionslosen
im Rat der Stadt Sankt Augustin

im Hause
(per E-Mail)

Dienststelle Bürgermeister- Ratsbüro Markt 1	
Auskunft erteilt: Herr v. Borzyskowski	Zimmer: 401
Telefon (0 22 41) 243-0	Durchwahl: 394
Telefax (0 22 41) 243-430	Durchwahl: 77394
E-Mail-Adresse: luca.vonborzyskowski@sankt-augustin.de	
Internet-Adresse: http://www.sankt-augustin.de	
Besuchszeiten	
Rathaus montags bis freitags: 8.30 Uhr - 12.00 Uhr, montags: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr	Bürgerservice montags bis freitags: 7.30 Uhr - 12.00 Uhr, montags und donnerstags: 14.00 Uhr - 18.00 Uhr

Ihr Schreiben vom

Ihr Zeichen

Mein Zeichen
BRB-vB

Datum
26.05.2023

Glasfaser Breitbandausbau

Anfrage ohne Ausschuss Aufbruch!, Ds.-Nr.: 23/0223

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die aufgeführten Fragen beantworte ich wie folgt:

1. Ist die Stadt Sankt Augustin von den Plänen der Landesregierung NRW - so sie denn realisiert werden - betroffen?
2. Zutreffendenfalls: In welcher Weise? Wie stark?

Antwort:

Wir haben ebenfalls die Pläne der Landesregierung, den Eigenanteil der Kommunen beim geförderten Glasfaserausbau von zehn Prozent auf 20 Prozent zu erhöhen, verfolgt.

Am 31. März 2023 ist die neue Richtlinie zur Förderung des Gigabitausbau in Deutschland – Gigabit Richtlinie des Bundes 2.0 - in Kraft getreten, wobei auch die sogenannten grauen Flecken (keine Datenrate von zuverlässig mindestens 200 Mbit/s symmetrisch bzw. 500 Mbit/s im Download) förderfähig sind. Anlehnend an die Gigabit-Richtlinie des Bundes, wird noch eine Richtlinie des Landes zur Kofinanzierung des Bundesprogramms veröffentlicht werden, in der unter anderem Art, Umfang und Höhe der Förderung geregelt wird, sprich, ob der Landesanteil bei 40% bleibt oder auf 30% sinken wird.

Laut des Breitbandkoordinators des Rhein-Sieg-Kreises werden sich an der zukünftigen Richtlinie des Landes NRW demnach auch nur die zukünftigen Ausbauprojekte richten. Für alle bisher bereits bewilligten und auch schon teilweise umgesetzten Förderprojekte besteht weiterhin die alte Richtlinie und somit auch die von Ihnen erwähnte Landesförderung von 40%.

Die Stadt Sankt Augustin hat Ende Juni 2021 eine Kooperationsvereinbarung zur Durchführung des geförderten Breitbandausbaus im Rhein-Sieg-Kreis für das Graue-Flecken-Förderprogramm unterschrieben. In der Vereinbarung steht beschrieben, dass die Städte und Gemeinden des Rhein-Sieg-Kreises den Kreis dazu beauftragen, das Projekt zur Herstellung eines flächendeckenden Breitbandausbaus im Rhein-Sieg-Kreis für „Graue Flecken“ durchzuführen, ein entsprechendes Markterkundungsverfahren durchzuführen, die entspre-

Bankverbindungen

Kreissparkasse Köln IBAN DE11 3705 0299 0033 0016 52 Swift BIC: COKSDE33XXX
 VR-Bank Rhein-Sieg eG IBAN DE53 3706 9520 5000 4590 13 Swift BIC: GENODED1RST
 Postbank Köln IBAN DE39 3701 0050 0023 1085 03 Swift BIC: PBNKDEFF370
 Steyler Bank GmbH IBAN DE14 3862 1500 0000 0119 49 Swift BIC: GENODED1STB

Öffentliche Verkehrsmittel

Haltestelle: Sankt Augustin Zentrum/Hochschule
 Bonn-Rhein-Sieg
 Straßenbahn: 66, 67
 Busse: 508, 517, 518, 529, 535, 540, 599

chenden Fördermittel unter eigenem Namen zu beantragen und in erforderlichen Ausschreibungen als Vergabestelle bzw. Vertragspartner mit Unternehmen aufzutreten. Des Weiteren wird erwähnt, dass Städte und Gemeinden den zu erbringenden Eigenanteil sicherstellen müssen.

Da die Stadt Sankt Augustin mit der UGG eine Kooperation für den eigenwirtschaftlichen Ausbau vereinbart hat indem die UGG einen städteweiten flächendeckenden Glasfaserausbau zusagt, wird zurzeit nicht davon ausgegangen, dass Adressen mit in die Graue-Fleckenförderung aufgenommen werden müssen. Somit wäre Sankt Augustin nicht von den Landesplänen betroffen. Falls widererwartend doch Adressen in die Förderung hinzugekommen werden müssen, so wäre auch Sankt Augustin von den Landesplänen betroffen und wir würden Sie umgehend hierzu informieren.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, reading "Max Leitterstorf". The signature is written in a cursive style with a prominent initial "M".

Dr. Max Leitterstorf
Bürgermeister